

Deutschland – Technische Kontrolle und Tests – Sielichtigkeitsprüfungen nach DIN 1986-30 mit Zusatzleistungen - Rahmenvereinbarung in 3 Losen
OJ S 48/2025 10/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sielichtigkeitsprüfungen nach DIN 1986-30 mit Zusatzleistungen -
Rahmenvereinbarung in 3 Losen

Beschreibung: SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 Schulbelegungen im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Uni- und Kommunalbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH | Schulbau Hamburg als Auftraggeber (AG) vergibt die Dichtigkeitsprüfungen nach DIN 1986 - 30 in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie in Universitäts- und Kommunalbauten als Rahmenvertrag.

Kennung des Verfahrens: 3cd07f29-2d45-4d04-97d3-3e6286c02588

Interne Kennung: SBH VgV OV 020-25 DK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich April 2025 bis 31. März 2027 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zwei-malig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. März 2029 zu verlängern (Optionsrecht). 1.2

Vertragsgegenstand Der Gesamtauftrag umfasst ca. 150 Grundstücke und wird in 2 ideale Teillosen zu wirtschaftlich gleichen Teilen mit je ca. 50 Grundstücken pro Los und einem Los mit erweitertem Leistungs-umfang mit ebenfalls ca. 50 Grundstücken über das gesamte Stadtgebiet unterteilt. Die Abrufe werden unter Berücksichtigung der bis dahin bereits erbrachten Leistungen gestaffelt, damit eine wirtschaftlich gleiche Verteilung zwischen den Losen erreicht werden kann. Es sind Grund-leitungsuntersuchungen wie im Folgenden beschrieben durchzuführen. Jeder Bieter kann auf ein oder alle Lose bieten. Ein Auftragnehmer (AN) kann aus Gründen der Mittelstandsförderung maximal den Zuschlag für ein Los erhalten. Es wird das jeweils wirtschaftlichste Angebot bezu-schlagt, sofern sich

daraus eine Bezuschlagung pro Bieter von nicht mehr als ein Los ergibt. Die Limitierung erfolgt, wenn ein Bieter auf mehr als ein Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe der Lose an die Bieter so, dass der AG den geringstmöglichen Gesamtpreis – bezogen auf alle Lose – realisieren kann. Die Auftraggeber behalten sich jedoch vor, den Zuschlag auf maximal zwei Lose an einen Bieter zu erteilen, sofern der Preisabstand zwischen den beiden Bestbietenden in dem jeweiligen Los mehr als 5 % beträgt. Für den Fall, dass nicht ausreichend wertbare Angebote vorliegen, um unter Einhaltung vorgenannter Loslimitierung alle Lose beauftragen zu können, behalten sich die AG vor von der Loslimitierung Abstand zu nehmen und alle Lose auf Grundlage der wertbaren Angebote zu beauftragen. Voraussetzung für die Beauftragung ist auch hier die Erfüllung der Mindestanforderung hinsichtlich der Mitarbeiterzahlen (siehe Punkt 2.1. der Leistungsbeschreibung).

3.1 Mindestanforderungen

a) Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: Die Arbeiten können nur von leistungs-fähigen Fachfirmen, die nach § 13 HmbAbwG, sowie dem Güteschutz Kanalbau regis-triert sind und zwar mindestens nach Art des Ausführungsbereiches 7. b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden. c) Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen Neben den zu erbringenden Eignungsnachweisen (s. Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung und Ziffer 5 der Bekanntmachung) sind weitere einzureichende Unterlagen: m) Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/ Formulare) n) Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) o) Auflistung eingesetzter technischer Geräte (siehe Mindestanforderungen). p) Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix. q) Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Ver-tragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auf-tragsfall zu unterzeichnen) r) Eigenerklärung zu Ziffer 5k Abs. 1 der Russland-Sanktionsverordnung (EU) Nr. 833/2014 Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. Ap-ril 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zu-schlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwen-dungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an fol-gende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit sol-chen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristi-sche Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen

gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71630000 Technische Kontrolle und Tests

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 067 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Offenes Verfahren gem. §15 VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - RV Dichtheitsprüfung ideeles Los 1

Beschreibung: Los 1 Mindestanforderungen a) Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: Die Arbeiten können nur von leistungsfähigen Fachfirmen, die nach § 13 HmbAbwG, sowie dem Güteschutz Kanalbau registriert sind und zwar mindestens nach Art des Ausführungsbereiches 7. b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden. c) Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen

Interne Kennung: 31eb31e0-8dc8-460e-a455-6d970686576c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71630000 Technische Kontrolle und Tests

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich April 2025 bis 31. März.2027 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zwei-malig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. März 2029 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 022 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 022 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d) Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens zwei Mitarbeiter mit der Qualifikation: geschulter Kanalinspekteur in Vollzeit jeweils mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in der Kanalinspektion.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e) Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 500.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g) Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate). h) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). i) Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (s. 3.1 c) Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses) j) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. (s. 3.2.1 d) k) 3 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2022) sind, über Leistungen in der Kanalinspektion mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) l) Nachweis der Registrierung nach § 13 HmbAbwG und der Zertifizierung nach Nr. 7 des Güteschutz Kanalbau.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Kurzkonzept, gem. Wertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2025 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a2dcea3-9f83-48fd-bfe9-24aa6ec45039>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a2dcea3-9f83-48fd-bfe9-24aa6ec45039>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2025 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/04/2025 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - RV Dichtheitsprüfung ideeles Los 2

Beschreibung: Los 2 Mindestanforderungen a) Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: Die Arbeiten können nur von leistungsfähigen Fachfirmen, die nach § 13 HmbAbwG, sowie dem Güteschutz Kanalbau registriert sind und zwar mindestens nach Art des Ausführungsbereiches 7. b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden. c) Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen

Interne Kennung: b75a4dc9-279d-4a15-9e93-0ade12220d4c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71630000 Technische Kontrolle und Tests

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich April 2025 bis 31. März.2027 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zwei-malig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. März 2029 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 022 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 022 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d) Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung

einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens zwei

Mitarbeiter mit der Qualifikation: geschulter Kanalinspekteur in Vollzeit jeweils mit mindestens

zwei Jahren Berufserfahrung in der Kanalinspektion.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e) Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens

1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 500.000

EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder

Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied

einzelnd und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g) Nachweis über die

geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht

über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung

(gültig und nicht älter als 12 Monate). h) Bescheinigung in Steuersachen

(Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als

12 Monate). i) Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (s. 3.1 c) Mindestanforderung zum

Erhalt eines Loses) j) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die

letzten 3 Jahre. (s. 3.2.1 d) k) 3 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2022)

sind, über Leistungen in der Kanalinspektion mit Angabe der jeweils zuständigen

Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und

Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) l) Nachweis der Registrierung nach § 13

HmbAbwG und der Zertifizierung nach Nr. 7 des Güteschutz Kanalbau.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Kurzkonzept, gem. Wertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2025 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a2dcea3-9f83-48fd-bfe9-24aa6ec45039>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a2dcea3-9f83-48fd-bfe9-24aa6ec45039>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2025 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/04/2025 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 3
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - RV Dichtheitsprüfung Los 3, Untersuchung mit Konzept

Beschreibung: Los 3 Mindestanforderungen a) Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: Die Arbeiten können nur von leistungsfähigen Fachfirmen, die nach § 13 HmbAbwG, sowie dem Güteschutz Kanalbau registriert sind und zwar mindestens nach Art des Ausführungsbereiches 7. b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden. c) Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen

Interne Kennung: 7387333f-42eb-422f-98c3-295495200fac

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71630000 Technische Kontrolle und Tests

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundlaufzeit: schnellstmöglich, voraussichtlich April 2025 bis 31. März.2027 Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zwei-malig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. März 2029 zu verlängern (Optionsrecht).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 022 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 022 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d) Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung

einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens zwei

Mitarbeiter mit der Qualifikation: geschulter Kanalinspekteur in Vollzeit jeweils mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in der Kanalinspektion.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e) Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvor-schrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f)

Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindes-tens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 500.000

EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversi-cherer oder

Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g) Nachweis über die

geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht

über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate). h) Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate). i) Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (s. 3.1 c) Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses) j) Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. (s. 3.2.1 d) k) 3 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2022) sind, über Leistungen in der Kanalinspektion mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) l) Nachweis der Registrierung nach § 13 HmbAbwG und der Zertifizierung nach Nr. 7 des Güteschutz Kanalbau.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: b) Mindestanforderung für den Erhalt eines Loses: Für die Untersuchung sind Spül- und Saugwagen sowie separate Kamerawagen mit ausreichendem und geschultem Personal (KI, Kanalinspekteur) einzusetzen. Für den Erhalt eines Loses ist mindestens ein Mitarbeiter pro Fahrzeug vorzuweisen. Es muss ein Spül/Saugwagen sowie ein Kamerawagen im Betrieb vorgehalten werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Kurzkonzept, gem. Wertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/03/2025 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a2dcea3-9f83-48fd-bfe9-24aa6ec45039>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2a2dcea3-9f83-48fd-bfe9-24aa6ec45039>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/04/2025 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 07/04/2025 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Registrierungsnummer: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Abteilung: Einkauf/Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf/Vergabe

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://schulbau.hamburg>

Profil des Erwerbers: <https://schulbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Registrierungsnummer: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://schulbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 80fee473-6dea-4dbf-90bc-11ea9e85f698 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2025 19:48:10 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 153873-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025